



Folkloretanzgruppe Köpenick

Verpächterfest

Am 08.05.10 fand in der Agrargenossenschaft Radensdorf, einem Biomilchbetrieb im Spreewald, ein Verpächterfest statt. Hierzu wurden alle Besitzer von Ackerflächen und ihre Familien eingeladen, um sich ein Bild von der Agrargenossenschaft zu machen, die ihre Flächen gepachtet hat.

Für einen Teil der kulturellen Umrahmung war unsere Gruppe zuständig. Wir wurden gleich herzlich begrüßt und jeder von uns bekam eine Hand voll Chips, mit denen wir später einkaufen konnten.

Es war viel vorbereitet. An verschiedenen Ständen gab es leckeres Essen, z.B. Wildschwein, Biowurst, Käse und andere Milchprodukte, bereitgestellt von den Partnern der Agrargenossenschaft. Aber auch Produkte für Haushalt und Garten wurden angeboten und eine Ausstellung von Landmaschinen war zu besichtigen. In einem großen Festzelt gab es für die Unterhaltung ein buntes Programm. Wir waren ja auch zum Tanzen hierher gekommen. Unser Auftritt bestand aus zwei Blöcken mit jeweils 8 Tänzen. Den ersten Teil unseres Programms tanzten wir in der Flämingsracht.



Mit „Rosamunde“, „Schwedenpolka“ und „Kreuzpolka“ brachten wir erst einmal Stimmung in den „Saal“. Dann ging es etwas ruhiger weiter mit z.B. dem „Schaumburger“ und dem „Großen Triolett“.



Das Publikum klatschte fleißig mit. Nach einer Pause zum Verschnaufen und Umziehen ging es im Mexikokostüm schwungvoll weiter.



Wir tanzten natürlich den „Corrido“ und „Jesucita en Chihuahua“, dann die „Italienische Mazurka“ und den „Grand Square“. Da die Stimmung fantastisch war, konnten auch schnell Tänzer aus dem Publikum für die Mitmachtänze gefunden werden.



Folkloretanzgruppe Köpenick



Da macht ein Auftritt doppelt Spaß, wenn man die Zuschauer so begeistern kann. Nach getaner Arbeit konnten wir uns nun in Ruhe alles ansehen und uns satt essen und trinken. Mit Unterstützung fast der gesamten Gruppe kaufte Jörg für Bärbel, eine neue Tischdecke für den Küchentisch. Wolfgang, der uns auch den Kontakt zur Agrargenossenschaft vermittelt hat, machte für Interessierte eine Führung durch den Betrieb. Das haben wir sehr gern angenommen, denn wann haben wir schon mal Gelegenheit uns einen Biomilchbetrieb anzusehen, frisch gemolkene Milch zu kosten und kleine Kälbchen zu sehen.





Folkloretanzgruppe Köpenick

Wer immer noch nicht nach Hause wollte, konnte sich noch als Traktorfahrer versuchen.



Zum Abschluss gab es für jeden noch ein Tray Joghurt als Entlohnung in Naturalform. Rundum war es für alle ein gelungener Auftritt und ein schöner Tag. Daher kommen wir sehr gern wieder.